



## Raupen machen satt



© Internationale Entwicklung / Développement international / Lizenzfrei

**Insekten sind in der Demokratischen Republik Kongo traditioneller Bestandteil der Ernährung. Jedoch hat die Verfügbarkeit dieser eiweisshaltigen Nahrung stark abgenommen infolge von Abholzung der Wälder, Brandrodung und Bodenerosion.**

Gemeinsam mit der lokalen Organisation «Songa nzila» hat die Heilsarmee ein innovatives Projekt zur Raupenzucht lanciert. So soll eine proteinreiche Ernährung gesichert und eine zusätzliche Einkommensquelle geschaffen werden. Darüber hinaus kümmert sich das Projektteam um den Schutz, den Erhalt und die Aufforstung der verbleibenden Wälder, dem ursprünglichen Lebensraum der Raupen.

Im aktuellen Spendermailing lernen Sie Nsumbu Kalemba Njawa kennen. Der Familienvater und Landwirt nahm am Projekt teil und berichtet von seinen Erfahrungen.

### Reinlesen lohnt sich!

#### **Autor**

Content Marketing, Heilsarmee Schweiz

#### **Publiziert am**

12.12.2024